

Arco verliesse und daß diser sollte anschaffen dasjenige / warum
 doch von dem Graffen Arco sie selbst erbitten worden die vorsorg
 zutuhn. Gleich wunderbarlich und ungeschickt ist hernach das so der
 unbekante hier beyfügt / da er will / daß der Graff von Arco nicht
 können wissen / ob Succurs nacher Breysach kommen wurde oder
 nicht / weil dem Platz die Communication abgeschnitten wäre; da
 doch sint ersagtem Schreiben von 30. Junij ihme aller Grund be-
 nommen worden solchen zuverhoffen. Über die massen aber wunder-
 lich / ja Lächerlich ist / daß bald darauf er will / daß eben der Graff
 hab sollen wissen die Order so von Wien auß dem Fürst von Ba-
 den gegeben worden ihme würcklich zu succurieren / welche erst abge-
 gangen nach dem der Platz formalisch Belägeret ware / und ihme
 erst eingehändiget worden nach dem Verlust desselbigen.

XIII.

Schstens / die nöhtigen Bach = Dessen erst necessitate jam jam
 urgente in der Belagerung gemachet werden müssen. Item
 wären die Gätter in den Contrescarpen der gestalten verwachsen gewe-
 sen / daß man selbe kaum auffmachen können: Sondern er erst mit
 Bickel und Hauwen räumen müssen. Woraus zu præsumiren / daß
 er sich umb nicht vil bekümmert / wie er dann in gehaltenem letzte-
 ren Krigs = Raht gefragt / wie die Breche außsehe. Dann ist un-
 der andern auch.

Sibendens / hauptsächlich zu memorieren / daß die Guarnison
 bey Anrückung des Feinds er erst die Panqueten / und andere höch-
 bedürfftige Anstaltungen so längst vorhin hätte geschehen sollen / re-
 pariren und machen müssen: Wodurch die Guarnison nicht wenig
 abgemattet worden.

Schließlichen / seynd die außere und gefährlichste Vorposten
 mit allzu geringer Mannschafft / hingegen andere / ohne Noht / über-
 flüssig besetzt worden. Wie dann die Contrescarpen / wo der Feind
 die vornemste Attaque geführt / und Breche geschossen / gegen der
 Letzt allein mit einem Lieutenant und 14. Mann besetzt gewesen /
 consequenter der Haupt = Posto Breysach mehr als schlecht comman-
 diert /